



Das **erfolgreiche Quartett** mit (von links) Lars-Hendrik Bornhorst, Vater Heinz, Birka-Antonia Moritz, Fritz-Ludwig Lübbecke und Anna-Sophie Oeser holten den Landes-Ponywimpel nach Hannover.

Foto Pantel

Team holt sich Ponywimpel

Mannschaft Unterebbe/Wesermünde gewinnt beim Turnier in Ströhen

STRÖHEN. Die Vielseitigkeits-Mannschaft Unterebbe/Wesermünde hat den Landes-Ponywimpel des Pferdesportverbandes Hannover gewonnen und Seriensieger Oldenburger Münsterland abgelöst. Das Turnier, an dem sechs Mannschaften mit 21 Einzelreitern teilnahmen, wurde in Ströhen ausgetragen.

Zum erfolgreichen Quartett gehören die Ponyreiter Anna-Sophie Oeser mit Ole und Lars-

Henrik Bornhorst mit Olli B, beide vom Wurster Reitklub, sowie vom Unterebbischen Renn-, Reit- und Fahrverein Fritz-Ludwig Lübbecke mit Wespe und Birka-Antonia Moritz mit Garlic-Coffee. Das Team setzte sich mit deutlichem Vorsprung durch.

Die Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A um den niedersächsischen Ponywimpel unterteilt sich in einer Dressurprüfung der Klasse A, einer A-Stilspringprüfung,

einem Stil-Geländeritt und dem Vormustern der Vierbeiner.

In der Einzelwertung musste sich Lars-Henrik Bornhorst mit seinem Erfolgspony Olli B v. Ombri B nur knapp geschlagen geben und belegte Platz zwei. Zum Sieg fehlten dem Paar lediglich 4/100 Punkte. Auch Birka-Antonia Moritz konnte sich mit Garlic-Coffee auf den 7. Platz in der Einzelwertung platzieren und eine Schleife sichern. (jm)